

## Schmetterlingssammlung in Buchform

von Helmut Bettmann

Vor einigen Jahren erhielt das Museum Koenig in Bonn bei einer m.E. botanischen Rückfrage eines meiner Buntskizzenbücher, in welches ich auch einige bunte Tag- und Nachtfalter original eingeordnet hatte. Man schrieb mir, daß ich wohl der erste Mann auf der Erde sei, der schon im Jahre 1945 eine Methode erfunden hatte, Falter in Buchform statt in Glaskästen zu sammeln. Nicht nur alle Farben seien in natürlichem Tone erhalten, sondern jede Schuppe sei unter der Lupe zu erkennen.

Viel später -in den 60-er Jahren- berichteten andere Interessenten über ähnliche "Erfahrungen", die in dem Ergebnis aber doch recht viel primitiver waren. Es wurden einfach die Körper fortgelassen, da diese ja nicht unter einer Folie natürlich gepreßt werden können. Ich umging dieses Minus, indem ich die Körper mit Bunt-Kulischreibern genau aufzeichnete und die vier Flügel dann in der üblicher Form anheftete. Wurden die Flügel von der Unterseite gezeigt, mußte der Leib natürlich auch von der Unterseite gezeichnet werden. Man braucht kein Künstler zu sein, um die Körper in natürlicher Form auf's Papier zu bringen. Länge und Breite werden jedoch genau mit dem Zollstock gemessen und mit Bleistifttupfen vor der Ausmalung zu Papier gebracht.

Meine Absicht war nur, für mich ein Nachschlagewerk zu schaffen, welches an Genauigkeit die fotografierten oder gezeichneten Falter übertrifft. Zwar fällt bei diesem Verfahren die Genitaluntersuchung fort, aber es steht nichts im Wege, diese vorher vorzunehmen und evtl. zeichnerisch zu erfassen. Über jede Art wird im DIN A 4-Format ein Blatt angelegt und in Ringbüchern gesammelt. Unter allen deutschen und wissenschaftlichen Namen werden Bilder gezeigt von Männchen und Weibchen, beide von der Ober- und Unterseite. Dann folgt der Text über Vorkommen, Eier, Raupen, Raupennahrung, Gespinst, Puppe, Varianten usw. Damit ist eine Textseite ausgefüllt. Auf der Rückseite ist immer noch Platz für 10 bis 20 Varianten. Unter jedes Bild wird ein Klebe-Etikett mit Fundort und Datum geklebt. Massensammlungen werden grundsätzlich abgelehnt. Aus einer dem Verfall geweihten Sammlung aus der Vorkriegszeit konnte ich allerdings noch ein sehr schönes Nachschlagewerk zusammenkleben. Die heute verbesserten, altersbeständigen Folien sichern nunmehr eine Sammlung für immer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bettmann Helmut

Artikel/Article: [Schmetterlingssammlung in Buchform 84](#)